

Aluminium für Vorbaurolläden

Bei der Verarbeitung von Aluminium in der Rolladenbranche, sei es für Rolladenlamellen oder für Vorbaurolläden, wird zwischen rollgeformtem und stranggepresstem Aluminium unterschieden.

Bei rollgeformten Teilen (Rolladenlamellen oder Blenden von Vorbaurolläden) laufen Aluminiumbänder über eine Walze, den Rollformer, wodurch dem Werkstoff seine endgültige Form gegeben wird.

Rollgeformte Profile werden bereits vor der Verformung farbbeschichtet, sodaß hier immer einige Standardfarben angeboten werden. Eine nachträgliche Lackierung in Sonderfarben ist nicht möglich.

Rollgeformte Profile haben eine dünnere Wandungsstärke als stranggepreßte Teile und sind deshalb leichter und preisgünstiger.

Stranggepresste Profile werden gefertigt, indem zähflüssiges Aluminium (normalerweise nicht rein, sondern als Legierung) durch ein Formwerkzeug gepresst wird und dadurch seine gewünschte Form erhält.

Die gepressten Formteile sind zunächst Alufarben (pressblank) und werden dann erst farbbeschichtet. Stranggepresstes Aluminium läßt sich daher nachträglich in jeder gewünschten Farbe beschichten.

Die Profile haben eine höhere Wandstärke als rollgeformtes Material. Sie sind stabiler, aber auch teurer.

Grundsätzlich sind Alu Rolläden wertbeständiger als PVC Rolläden. Allerdings ist der Wärmedämmwert wegen der höheren Leitfähigkeit des Materials geringer.

